

B

- ➔ Berufsmaturitäts-Parcours
- ➔ Podiumsveranstaltungen



M

ZEBI 
Zentralschweizer Bildungsmesse

8.-11. November 2018
Messe Luzern

MEHR DRAUF.

BERUFS _____
_____ MATURITÄT

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Unter dem neuen Motto: «BERUFSMATURITÄT – MEHR DRAUF.» zeigen wir bereits zum fünften Mal an der Zebi leistungsstarken Jugendlichen die Vorteile einer lehr- oder schulbegleitenden Berufsmaturität auf.

Neu können sich die Jugendlichen aus 25 der beliebtesten Berufe einen Wunschberuf mittels einer vorliegenden Berufskarte aussuchen. Diese dient als Orientierung, um sich bei entsprechenden Ausstellern über die Berufsmaturität in diesem Berufsfeld zu orientieren.

- Informieren Sie Ihre leistungsstarken Schülerinnen und Schüler im Vorfeld über die Berufsmaturität und motivieren Sie sie für die Teilnahme am Parcours.
- Stellen Sie mit den Jugendlichen in der Schule einige mögliche Fragen zusammen, die sie dann am BM-Parcours stellen können, wie z.B.:
 - **Was sind die Anforderungen/Vorteile einer lehrbegleitenden oder einer schulbegleitenden Berufsmaturität?**
 - **Warum haben Lernende den lehrbegleitenden oder schulbegleitenden Weg gewählt?**

Melden Sie leistungsstarke Jugendliche direkt bei der Anmeldung der Schulklassen für die Zebi 2018 unter **www.zebi.ch/lehrpersonen** an. Oder melden Sie diese über **info@beruf-z.ch** an. Das erleichtert uns die Organisation. Selbstverständlich können Jugendliche auch spontan am Parcours teilnehmen.

Geben Sie den interessierten Jugendlichen einen Flyer mit nach Hause. Ermöglichen Sie so den Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten. Am Wochenende finden Podiumsveranstaltungen zum Thema «Welche Maturität passt zu mir?» statt. Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

Freundliche Grüsse

Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK

An die Lehrpersonen
und Erziehungsberechtigten der
leistungsstarken
Schülerinnen
und Schüler der
Sekundarstufe I,
Niveaus A und B,
in den Kantonen
Luzern, Uri,
Schwyz, Obwalden,
Nidwalden, Zug

Was bringt die BM?

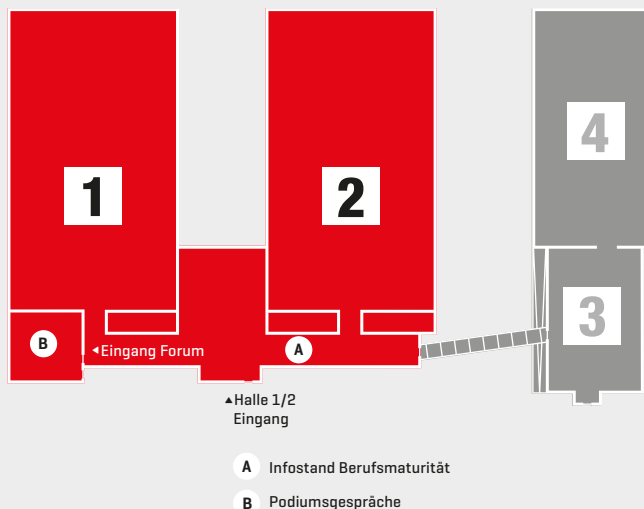
Wenn die Lernenden die Berufsmaturität erfolgreich abschliessen, haben sie nicht nur einen Beruf erlernt, sondern auch bereits das Eintrittsticket für die Fachhochschule in der Tasche. Mit einer Ergänzungs-Prüfung – kurz Passerelle – ist auch ein Studium an der Uni oder ETH möglich. Weitere Informationen unter www.berufsmaturitaet.ch.

Ablauf an der Zebi

Am Info-Stand wählen die Jugendlichen eine Berufskarte aus und holen sich Informationen bei den auf der Rückseite angegebenen Institutionen, die diesen Beruf vertreten. Am Stand lernen sie BM-Lernende und Ausbildner/innen kennen, die ihnen Auskunft über ihre Erfahrungen geben und Fragen beantworten können.

Die ausgefüllten Karten nehmen an einem Wettbewerb teil. Verlost werden zehn USB-Power-Banks – die Steckdose für unterwegs.

Unseren
Info-Stand
finden Sie
hier:



Podiumsveranstaltungen

Welche Maturität passt zu mir?

- gymnasiale Maturität
- Berufsmaturität
- Fachmaturität

Zu diesem Thema finden an der Zebi zwei Podiumsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen statt.

Samstag, 10. November, 14.00 Uhr

Sonntag, 11. November, 14.00 Uhr

An den Podiumsveranstaltungen diskutieren eine Studentin mit gymnasialer Maturität, eine Vertretung der Gymnasien, eine Vertretung der Fach- und Wirtschaftsmittelschule, ein BM-Absolvent, ein Berufsbildner sowie eine Lehrperson der Sekundarstufe I über folgende Themen:

- Was beinhalten die verschiedenen Ausbildungswege?
- Was spricht für die Kanti, resp. für die gymnasiale Maturität?
- Was spricht für eine lehrbegleitende Berufsmaturität?
- Was spricht für die Fachmaturität?

Den vorliegenden Flyer finden Sie auch auf [www.beruf-z.ch /produkte-und-downloads](http://www.beruf-z.ch/produkte-und-downloads).

Bildung  **Bildungsregion
Zentralschweiz**

Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK